

H29 Berninastrasse **Instandsetzung Ponte Scalascia (km 41.15 – km 41.75)**

Projektbeschreibung

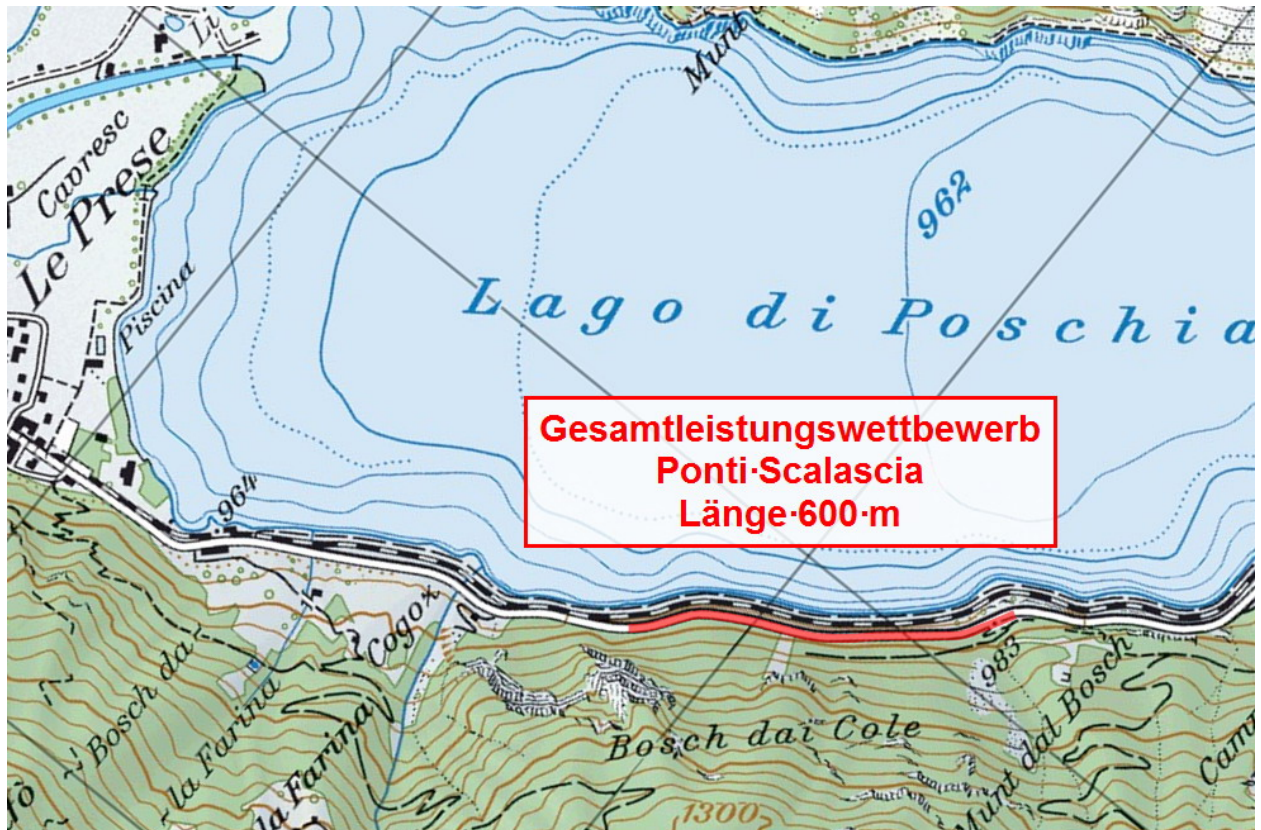
Die Berninastrasse stellt eine der Nord-Süd-Verbindungen des schweizerischen Hauptstrassennetzes dar. Insbesondere verbindet sie das Engadin mit Norditalien und erschliesst neben der Talschaft Poschiavo mehrere touristische Winter- und Sommersportorte in Südbünden und dem benachbarten Italien. Verschiedene Strecken der Berninastrasse wurden in den vergangenen Jahren ausgebaut oder instand gesetzt. Die Berninastrasse entlang dem Lago di Poschiavo wurde in der ersten Hälfte der 1960er Jahre gebaut. Seither wurden an der Strassenanlage nur kleinere Instandhaltungsarbeiten und Sofortmassnahmen ausgeführt. Die Anlage entspricht nicht mehr den heutigen Standards, weist beachtliche Schäden auf und die Tragfähigkeit der Kunstbauten ist ungenügend. Deshalb wird die Hauptstrasse entlang dem Lago di Poschiavo in den kommenden Jahren etappenweise instandgesetzt.

Für einen im nördlichen Bereich des Sees liegenden Abschnitts von 600 Metern Länge wird ein Gesamtleistungswettbewerb durchgeführt. Der Projektbereich umfasst die Brücken Ponti Scalascia I (eins) bis V (fünf) sowie die dazwischen liegende Betonplatte Scalascia. Die Projektierung des Strassenabschnittes und der Massnahmen für die Ausführung des Projektes erfordern eine Gesamtbetrachtung und ein sorgfältiges Erkennen der Zusammenhänge. Der Wettbewerb soll dazu dienen, ein Projekt für eine technisch und gestalterisch überzeugende und gleichzeitig wirtschaftliche Lösung sowie ein qualifiziertes Team für die Projektierung und Bauausführung zu finden.

Im Projektbereich liegt die Strasse in unbewohntem Gebiet auf einer Höhe zwischen 975 und 985 m ü.M., rund 20 m über dem mittleren Seewasserspiegel des Lago di Poschiavo von 962 m ü.M. und etwa 10 bis 20 Meter über dem Bahntrasse der RhB mit dem angrenzenden Wanderweg von 966 m ü.M. Das angrenzende Gelände ist mehrheitlich sehr steil, häufig nur knapp stabil und leicht bewaldet.

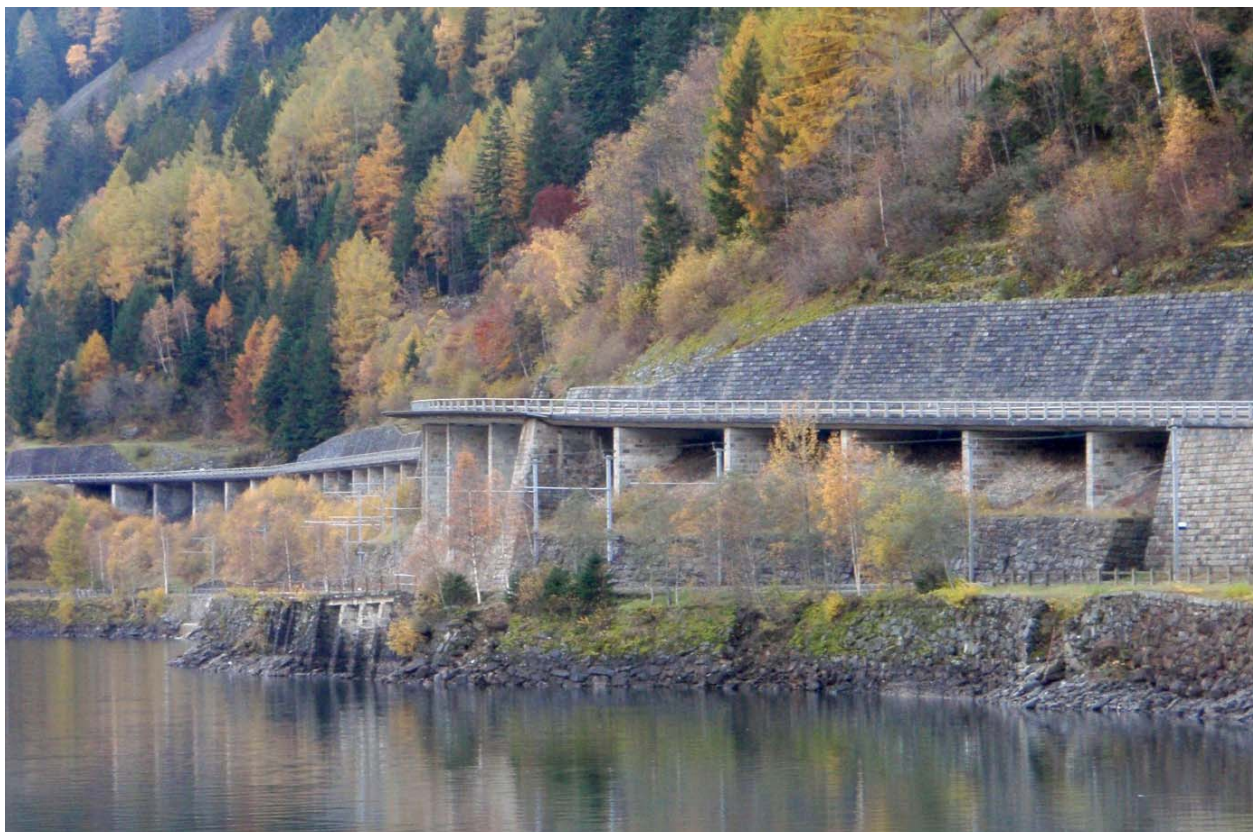
Die Randbedingungen lassen keine wesentliche Verbreiterung der Strasse respektive Brücken zu. Es werden lediglich lokale Engpässe eliminiert. Mit dem Ausbau der Fahrbahn auf durchgehend 6.0 m Breite mit den normgemässen Kurvenverbreiterungen und einer seitlichen Hindernisfreiheit von je 0.8 Metern soll ein stetiger Strassenverlauf geschaffen werden. Eine Situation mit dem Entwurf der horizontalen Linienführung liegt dem Projektbeschrieb bei.

Es wird mit einer Bauzeit von ca. 3 Jahren gerechnet. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2014 vorgesehen. Da die neue Linienführung praktisch dem bestehenden Trasse folgt, muss die Bauausführung in Etappen im Einbahnverkehr mittels Lichtsignalregelung erfolgen.



**Gesamtleistungswettbewerb
Ponti-Scalascia
Länge-600-m**

Auszug Landeskarte 1:25'000



Übersichtsfoto Projektbereich „Instandsetzung Ponti Scalascia“